



Oberbayern-Rundspruch Nr. 13 vom 8. April 2024

Heute am Mikrofon: **Marcus, DL8MAK**

ZWEI MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

80-m-Übungsfuchsjagd des OV Mooschwaige-Germering (C19)

Termin ist am Samstag, 13. April 2024, 13:30 Uhr, bei jedem Wetter.

Zur Peiler-Erklärung sollten die Interessenten schon um 13:00 Uhr kommen.

Eingeladen sind alle ohne oder mit wenig Peilerfahrung, erfahrene YLs, OMs und SWLs, die einfach wieder peilen wollen ohne Wertung.

Treffpunkt ist in Schöngesing, S-Bahnhof, am Parkplatz direkt nördlich der S-Bahn (S4).

Die Übungsfuchsjagd wird ca. 3 Stunden dauern plus anschließender Siegerehrung vor Ort.

Es ist zwar keine Querfeldein-Jagd, aber es kann mal ein paar Meter ins Gestrüpp gehen. Deshalb ist passende Kleidung sinnvoll (gute Schuhe, lange Hose, ansonsten je nach Wetter).

Wer keinen 80-m-Peiler mitbringt, sollte das ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen bei [andi\[at\]email.ch](mailto:andi[at]email.ch). oder telefonisch 0163-6366118

Die Ausschreibung findet man auch auf der Webseite: www.darc.de/c19

Viel Spaß wünscht Andi Nützel (DG4MIC) und das C19-Fuchsjagdteam.

Notfunkübung auch über Relais!

Seit letztem Jahr ist das 2-m-Relais "Holledau", DB0XF mit der Ausgabefrequenz auf 145,600 MHz notstromfähig.

Bei einem Stromausfall kann darüber - je nach Auslastung - fünf bis sechs Tage lang ein vom Stromnetz unabhängiger Betrieb durchgeführt werden.

Aufgetastet wird das Relais mit dem üblichen 1750 Hz-Rufton.

Bei der kommenden Notfunkübung vom 12. - 14. April 2024 wird das Relais in der Zeit von 12:00 Uhr UTC am 12. April bis mindestens 24:00 Uhr UTC am 14. April in den Notstrom-Modus versetzt, das heißt: es wird der Netzstecker gezogen. Damit steht dieses Relais den Vorgaben entsprechend für die Notfunkübung zur Verfügung.

Bei einem Ausfall des öffentlichen Kommunikationsnetzes ist es hilfreich und beruhigend zu wissen, dass wenigstens alle 60 Minuten auf dem Relais DB0XF ein helfender Engel zu hören ist.

Daher ist vorgesehen, am Samstag und Sonntag jeweils in der Zeit von 08:30 bis 19:30 Uhr MESZ, also immer 30 Minuten nach der vollen Stunde, Betrieb auf DB0XF sicherzustellen.

Dabei wird gehört, ob auf DB0XF "etwas los ist". Wenn nicht, wird kurz gefragt, ob eine Nachricht anliegt oder weiterzuleiten ist.

Ebenso kann eine eigene Nachricht zur Weiterleitung abgesetzt werden.

Gerne kann das Relais auch zu anderen Zeiten für die Notfunkübung benutzt werden. Nehmt bitte während der Übung auch Rücksicht auf andere Relaisnutzer.

Allen Beteiligten wünsche ich für diese Zeit einen erfolgreichen Übungsbetrieb

über DB0XF.

73, Alfred - DJ0GM

OVV und Notfunkreferent OV Pfaffenhofen, C22

EINE INFO AUS DEM DISTRIKT BAYERN-OST

Deutscher Burgentag am 1. Mai 2024

Am 1. Mai findet der deutsche Burgentag statt. Er ist kein Funkwettbewerb im herkömmlichen Sinn: Am Burgentag sollen Aktivitäten gefördert werden, die von Burgen ausgehen. So kann beispielsweise der Rufzeichen-Jäger zuhause seinen Score an gearbeiteten Burgen verbessern. Folglich gibt es auch keine Auswertung. Mitmachen kann jeder Funkamateurliebhaber, ganz egal, ob er fünf Verbindungen von einer Burg oder 500 beisteuert.

Betrieb kann auf allen Amateurfunkbändern durchgeführt werden.

Teilnehmer senden das Log im ADI-Format an die E-Mail-Adresse logs@cotagroup.org. Für alle eingereichten Logs gibt es eine Teilnahmeurkunde im PDF-Format.

Der deutsche Burgentag wird seit 2012 veranstaltet. Veranstalter ist COTA (Castle on the Air), die deutsche Untergruppe des WCA-Programms (World Castle Award). Sie will, neben dem Freizeitgedanken, auf die Besonderheiten und das kulturelle Erbe von Burgen und Schlössern aufmerksam machen. Mehr Informationen gibt es unter www.cotagroup.org. Dort kann man auch neue Burgen ins Programm aufnehmen lassen.

EIN KLEINER AUSZUG AUS DEM HAMBURGER RUNDSPRUCH

Winni, DL3XU, erinnert an ein Thema, das sicher überall auftritt:

"CQ-rufen über Relais"

Ich habe meinen Receiver im Scan-Betrieb laufen und höre Deinen CQ-Ruf, bin aber gerade nicht an der Station. Ich will antworten, gehe zur Station, aber mein Receiver ist schon wieder am Scannen. Deshalb kann ich nicht feststellen, wo Du gerufen hast. Das geht nur, wenn Du noch einmal rufst.

Deshalb mein Vorschlag: Rufe immer mehrfach, mit etwas Zeitabstand, und auf derselben Frequenz. Das erhöht Deine Chance auf eine Verbindung erheblich.

Und gestalte Deinen Anruf interessant, so dass er neugierig macht.

Nur kurz Dein Rufzeichen zu nennen ist kein CQ-Ruf!

Und das gilt nicht nur für Relaisbetrieb.

EINE MELDUNG AUS ÖSTERREICH

Neue Rufzeichenliste beim ÖVSV

Mit Datum 1. April hat das österreichische Fernmeldebüro die Liste der OE-Funkamateure online gestellt. Der Link zum Herunterladen steht wie immer im Archiv unseres Rundspruchs. Während die Suche nach den DL-Rufzeichen bei der BNetzA aktuell nicht wie üblich funktioniert, hat sie der ÖVSV gefunden.

<https://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/Rufzeichenliste-Neuaufgabe/>

SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

Liechtenstein

Anne, OH2YL, ist bis zum 13. April auf den Bändern von 160 bis 10 Meter in CW und FT8 unter dem Rufzeichen **HB0/OH2YL** QRV.

Tschechien

Anlässlich des Welttags der Funkamateure am 18. April werden Martin, OK1RR, und Slavek, OK1TN, im ganzen April auf den Bändern von 160 bis 10 Meter unter dem Rufzeichen **OL1WARD** nur in CW arbeiten.

Liberia

Ein tschechisches DXpeditionsteam wird bis zum 19. April in Liberia sein und ab dem 9. bis zum 16. April unter dem Rufzeichen **A8OK** auf 160 bis 6 Meter in CW, SSB, RTTY, PSK, FT8 und FT4 und auch über Satelliten QRV sein.

Französisch-Guyana

Zur Feier des 60. Jahrestages der Eröffnung des Raumfahrtzentrums Guyanas und des europäischen Weltraumbahnhofs in Kourou werden die Funkamateure an der Clubstation FY5KE unter dem Rufzeichen **TO60CSG** an acht Wochenenden im April, Mai und Juli QRV sein.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Längst umgeschaltet auf MESZ

Diese Meldung stand schon vor der Umstellung unserer Uhren auf der Homepage des DARC, ist aber vielleicht überlesen worden.

Wie bekannt ist, erhalten die Funkuhren die Signale von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig (PTB) über den Langwellensender DCF77 der Media Broadcast GmbH in Mainflingen bei Hanau – auf 77,5 kHz. Weniger bekannt ist, dass die PTB die genaue Uhrzeit auch auf deren Homepage anzeigt - unter uhr.ptb.de. Mit eingeschalteter Sprachausgabe ertönt neben einer Ansage alle 10 Sekunden ein akustischer Piep: Hilfreich beim manuellen Umstellen der Uhren, die nicht das PTB-Zeitsignal empfangen.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.